



Großschifffahrt Wolkenschiffer – Neues von der e-Navigation

Im November lud die dänische Schifffahrtsverwaltung zu einer Konferenz nach Kopenhagen ein. Danish Maritime Authority (DMA) präsentierte dort das Beta Release einer cloudbasierten Großanwendung, die als wichtiger Schritt auf dem Weg zur elektronischen Schifffahrt verstanden wird.

Am Projekt EfficienSea2 sind unter dänischer Federführung 32 Partner aus zwölf Ländern beteiligt. Die meisten von ihnen kommen aus dem Ostseeraum. Das grundsätzliche Ziel des Projekts besteht darin, die Großschifffahrt dadurch effizienter und sicherer zu machen, dass ihr eine umfassende Lösung für den Austausch von Informationen geboten wird. Der heutige Informationsaustausch auf See sowie zwischen See und Land gilt als instabil, teuer, technologisch veraltet und zu wenig standardisiert. Das, so heißt es, habe zur Folge, dass das Unfallrisiko steige, der Verwaltungsaufwand zu groß sei und die mögliche wirtschaftliche Effektivität des Seetransports nicht voll genutzt werde. Um das zu überwinden, sollen mit EfficienSea2 einheitliche Rahmenbedingungen für die „Maritime Cloud“ geschaffen werden sowie erste Netze für den praktischen Einsatz entstehen. Für zwei Großgebiete ist das bereits geschehen.

Es gibt die „Maritime Cloud“ und das „ArcticWeb“ sowie jetzt das Beta Release des „BalticWeb“.

Die „Maritime Cloud“ soll eine globale, standardisierte Infrastruktur bieten. Sie besteht im Wesentlichen aus zwei Registern: Das eine ist mit dem App Store vergleichbar. Mit seiner Hilfe kann auf Informationsdienste zugegriffen werden. Das andere Register dient der Verwaltung sicherer Anwenderidentitäten für Informationsnutzer und -lieferanten. Eine strikte Nutzerkontrolle wird angestrebt. Hinzu kommen Funktionen für das Login und die Datenübertragung.

Zu den ersten Informationsdiensten für Endbenutzer gehören solche für die Navigation, für die Verkehrsüberwachung und für das Emissionsmonitoring. Allein zur Unterstützung der Navigation sind diverse Dienste vorgesehen:

- Warnungen und Notices to Mariners: Ein Dienst der die schnelle Verbreitung und graphische Darstellung auf elektronischen Seekartendisplays möglich macht.
- Meteorologische Routeninformationen: Ein Dienst für die Darstellung von meteorologischen und ozeanographischen

Ein Dienst für den Informationsaustausch (Schiff-Schiff, Schiff-Land) über beabsichtigte Routen.

– No-go-Areas and Comfort Zones: Ein Dienst für die Zusammenführung unterschiedlichster Daten mit dem Ziel einer einfachen Anzeige, wo ein Schiff sicher operieren kann.

Die webbasierten Dienste sollen ohne besondere Hardwarevoraussetzungen benutzt werden können. Erforderlich sind ein Computer und ein Internetzugang. Die an dem EfficienSea2-Konsortium beteiligten Unternehmen arbeiten allerdings auch an der Integration in das Brückenequipment von Handelsschiffen. EfficienSea2 ist ein Projekt staatlich-privater Zusammenarbeit, bei dem auch kommerzielle Interessen eine Rolle spielen. Was die Teilnahme kosten wird, wurde bislang nicht mitgeteilt. Unklar ist nicht nur die Vermarktung, sondern auch die Abgrenzung des Adressatenkreises. DMA spricht zwar davon, alle maritimen „Stakeholder“ zu vernetzen, aber es gibt kein Anzeichen dafür, dass auch an die Klein- und Sportschifffahrt gedacht wird. Der Erfolg des Projekts EfficienSea2 könnte den Verlust von traditionellen Informationsquellen zur Folge haben. Ihre Unterhaltung kostet Geld und dürfte als überflüssig angesehen werden, wenn Informationen jederzeit in einer Cloud zum Abruf bereit stehen. Der KYCD spricht sich nicht für den Fortbestand der Technik von Gestern aus, aber sehr wohl für den Zugang aller Seefahrer zu erforderlichen Informationen.

Informationen auf unterschiedlichen Plattformen.

– Eiskarten und Eismeldungen: Ein Dienst für die Darstellung von Eisvorkommen auf elektronischen Seekartendisplays.

– Seekarten im S-100 Standard: Ausgewählte Karten im neuen Standard der International Hydrographic Organization.

– Routenoptimierung: Ein Dienst, um eine den aktuellen Umständen entsprechend optimierte Route abzurufen.

– Routenaustausch:

Alle Seminare und Lehrgänge sind hervorragend als Last-Minute-Weihnachtsgeschenk geeignet! Fragen Sie in der Geschäftsstelle nach den KYCD-Geschenkgutscheinen!

VERANSTALTUNGEN

03.12. und 04.12.2016

Medizinische Versorgung auf Yachten: Intensivkurs mit praktischen Übungen zum Umgang mit Verletzungen und Erkrankungen an Bord im Olympiahafen Schilksee.

03.03. und 04.03.2017

KYCD - Workshop „Berufsschifffahrt verstehen bedeutet Sicherheit im Sportboot“ Praktische Übungen im Schiffsführungssimulator des Maritimen Zentrum der Hochschule Flensburg.

18.03.2017

Mitgliederversammlung des KYCD in Hamburg

24.03. und 25.03.2017

KYCD Sicherheitsseminar: Den Seenotfall erleben und trainieren, ohne in Gefahr zu geraten. Zwei Tage Theorie und Praxis im Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine in Neustadt/Holstein.

Frühjahr 2017

Praxisseminar Bootsmotoren: Funktion – Wartung – Reparatur

Frühjahr 2017

Medizinische Versorgung auf Yachten: Intensivkurs mit praktischen Übungen zum Umgang mit Verletzungen und Erkrankungen an Bord.

Die Veranstaltungen werden nicht ausschließlich für KYCD-Mitglieder durchgeführt, *segeln*-Leser und Gäste sind willkommen. Die jeweiligen Detailinformationen und Anmeldeunterlagen können in der Geschäftsstelle angefordert werden und stehen auf www.kycd.de in der Rubrik Lehrgänge zum Download bereit.

Werden Sie Mitglied

Auszüge aus dem Leistungskatalog des KYCD: Clubmagazin viermal im Jahr mit nautischen Informationen, aktuellen Nachrichten und Clubinformationen; Infoschriften und Broschüren zu nautischen Themen, Seminarreisen, Praxistrainings und Lehrgänge sowie Einkaufsvorteile bei den Partnern des KYCD... und das alles für nur 48 Euro im Jahr.

Workshop

Konfliktfrei der Berufsschifffahrt begegnen

Diesen wichtigen Sicherheitsaspekt können Freizeitskipper als besondere Saisonvorbereitung mit dem KYCD in einem der modernsten Schiffsführungssimulatoren im Maritimen Zentrum der Hochschule Flensburg trainieren. Der zweitägige Workshop am 03. und 04. März 2017 ist quasi der Sprung vom Cockpit des Sportbootes auf die Brücke eines Handelsschiffes - mit allem was dazugehört. Da sich Sport- und Berufsschifffahrt in den meisten Fällen die gleiche Verkehrsfläche teilen, gehört es zur guten Seemannschaft, sich über die „Mitbewohner auf See“ zu informieren und sich in ihr Verkehrsverhalten hineinversetzen zu können. Im konkreten Fall lernen die Teilnehmer des Workshop alles Wichtige über die stärkeren Kollegen auf dem Wasser. Seine eigene Leistungsfähigkeit und die seines Bootes, dessen technische Ausstattung und auch alles, was



es an Vorschriften und Regeln auf See gibt, sollten dem Freizeitkapitän eigentlich geläufig sein. Aber wie funktioniert das Ganze auf einem Berufsschiff? Hier tappen die meisten im Dunkeln. Sie können weder die Manövrierfähigkeit der Schiffe einschätzen noch ist ihnen deren Ausrüstung geläufig. Und sich allein auf die Kollisionsverhütungsregeln zu verlassen, bedeutet gerne auch mal verlassen zu sein.

Die detaillierten Informationen und Anmeldeunterlagen können in der Geschäftsstelle angefordert oder auf den Internetseiten des KYCD heruntergeladen werden (www.kycd.de, Rubrik Lehrgänge).

Seminar

Noch mehr Sicherheit an Bord und auf See

Und auch das Sicherheitsseminar des KYCD im Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine in Neustadt/Holstein gehört seit vielen Jahren zur Saisonvorbereitung. Beim Original aller Sicherheitsseminare gilt es, mit dem kompetenten Ausbildungsteam den Seenotfall zu erleben und zu trainieren, ohne in Gefahr zu geraten. Die Lehrgangsinhalte des Seminars am 24.03. und 25.03.2017 in Theorie und Praxis sind:

- Einweisung über Aufbau, Funktion von Rettungswesten und Rettungsinseln sowie praktischer Einsatz im Wellenbad (Teilnehmer lernen auch ihre eigene Weste im Einsatz kennen)
- Behandlung Unterkühlter



- Löschen von Kleinbränden mit Wasser, Pulver und CO₂
- Abdichten von Lecks unter realen Bedingungen
- Einsatz pyrotechnischer Signalmittel

Die detaillierten Informationen und Anmeldeunterlagen können in der Geschäftsstelle angefordert oder auf den Internetseiten des KYCD heruntergeladen werden (www.kycd.de, Rubrik Lehrgänge).

Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V., Neumühlen 21, 22763 Hamburg, Tel. 040/741 341 00, Fax 040/741 341 01, E-Mail: info@kycd.de, Internet: www.kycd.de. Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09.30 bis 13.00 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 09.30 bis 13.00 Uhr nur telefonisch.

➔ Einen Mitgliedsantrag finden Sie unter www.kycd.de